

Vom Erstantrag bis zur Planstelle - Klimaschutzmanagement in der Stadt Offenbach

Dorothee Rolfsmeyer, Fachreferentin für Klimaschutz und Biodiversität



KLIMA.SCHUTZ.AKTION!

Chronologie des Klimaschutzes in Offenbach

- 1998** Beitritt der Stadt Offenbach zum Klima-Bündnis (10% alle 5 Jahre)
- 2006** Stadtverordnetenbeschluss zur Erstellung eines Klimaschutzprogramms
- 2008/09** Erste gesamtstädtische Energie- und CO₂-Bilanz für die Jahre 2005/06 (Bereiche Haushalte, Industrie, Gewerbe, Verkehr und kommunale Gebäude)
- 2010** Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) für die Stadt Offenbach*
→enthält 66 Klimaschutzmaßnahmen in 7 Handlungsfeldern
- 2011** Stadtverordnetenbeschluss zur Umsetzung IKSK
Erstantrag Klimaschutzmanagement*
- 2014** Folgeantrag Klimaschutzmanagement*
- 2016** Stadtverordnetenbeschluss Schaffung Vollzeitstelle Klimaschutz und Klimaanpassung

*=Förderung Nationale Klimaschutzinitiative des BMU

7 Handlungsfelder im Integrierten Klimaschutzkonzept

- Kommunale und öffentliche Gebäude
- Stadtentwicklung, Neubau, Gebäudebestand
- Erneuerbare Energien
- Energieumwandlung, -versorgung
- Mobilität
- Sonstige Maßnahmen
 - z.B. Kampagne Klima.Schutz.Aktion
 - z.B. Klimaschutzmanager Umsetzung IKSK
- Konsum

Ein holpriger Start

Erstbesetzung der Stelle, Vertragsende nach Probezeit



Förderpause



Finale Stellenbesetzung für übrige 2,5 Jahre (ab September 2012)
Ansiedlung im Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Die Aufgaben – Erstvorhaben

16 Maßnahmen aus dem IKSK

- **Handlungsfeld Stadtentwicklung, Neubau, Gebäudebestand**
(Baubegleitung und Qualitätssicherung, Infokampagne „KMU“, Infokampagne „WEG und Hausverwaltungen“, Konjunkturprogramm Klimaschutz, „Energiepunkte Offenbach“)
- **Handlungsfeld Energieumwandlung, -versorgung**
(Kampagne Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung, Energiecontrolling für KMU, Dienstleistungsbörse Contracting, **Firmen-zu-Firmen-Beratung „KMU“**, Stromsparkampagne „Weiße Ware“)
- **Handlungsfeld Sonstige Maßnahmen**
(Klimaschutzmanager „Umsetzung IKSK“, Umsetzung Konzept Netzwerkaufbau, Fortschreibung Klimaschutzprogramm, **Kampagne Klima für Klimaschutz**, Bürgerfonds lokale Klimaschutzprojekte, Nutzerprojekte „Mitarbeiter“)



Die Aufgaben – Anschlussvorhaben

16 Maßnahmen aus dem IKSK

- Fortführung von 10 Maßnahmen des ersten Förderzeitraumes
(Netzwerk Baubegleitung in Offenbach: Hand in Hand, Forum für Erfahrungsaustausch „Architekten und Handwerk“, Kostenlose Energieeffizienzberatung für Unternehmen, Umsetzung des Konzeptes zum Netzwerkaufbau, Fortschreibung IKSK, Klimaschutzkampagne Klima.Schutz.Aktion)
- Beginn 6 neuer Maßnahmen
 - Ansprache Personen Migrationshintergrund
 - Stadtspaziergang Klimaschutz
 - Sport und Klimaschutz
 - Nutzerprojekte "Schulen und Kitas"
 - Klimafreundliche Ernährung in der Stadtverwaltung
 - Förderung des Absatzes von regional erzeugten Produkten



Antragstellung/Berichte

- Eigene Projektdokumentation/Berichterstattung machen!
- Belegliste von Anfang an nutzen und ausfüllen!
- Soviel Förderung wie möglich beantragen (z.B. ausgewählte Maßnahme)!
- Einfach ausprobieren (z.B. Fortsetzung von Maßnahmen)!
- Mit PtJ kommunizieren!
- Weitere Ausführungen zusätzlich zu Eintragungen im Monitoring Tool machen (z.B. zu CO2-Emissionen)!

Was wichtig ist oder „Alles hat seinen Preis“

- Früh anfangen!
- Ergebnisse der Arbeit lokal, regional, überregional kommunizieren!
 - Pressearbeit, Pressearbeit, Pressearbeit...
- Werbung machen für mehr Nutzen für die Stadt!
 - CO₂-Bilanzen zeigen deutlich: Ziele sind gefährdet
 - Stadt wird lebenswerter (Überschwemmung, Hitze)
 - Jede vermiedene Tonne CO₂ bewirkt (lt. UBA-Studie) 150€ Klimafolgenkosten!
- Preise gewinnen hilft!
- Finanzierung klären! (z.B. eigenes Sachbudget wird um den Betrag der Personalkosten reduziert)
- Politische Entscheidungsträger in Projekte einbinden!



Bildquelle: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Verstetigung – wie hat das geklappt?

- **September 2016** Magistratsvorlage
- **Dezember 2016** Beschluss Stadtverordnetenversammlung
(Schaffung Vollzeitstelle Klimaschutz und Klimaanpassung)
- **Juni 2017** Haushaltsgenehmigung Regierungspräsidium
- **August 2017** Vertragsbeginn als Fachreferentin für
Klimaschutz und Biodiversität 😊

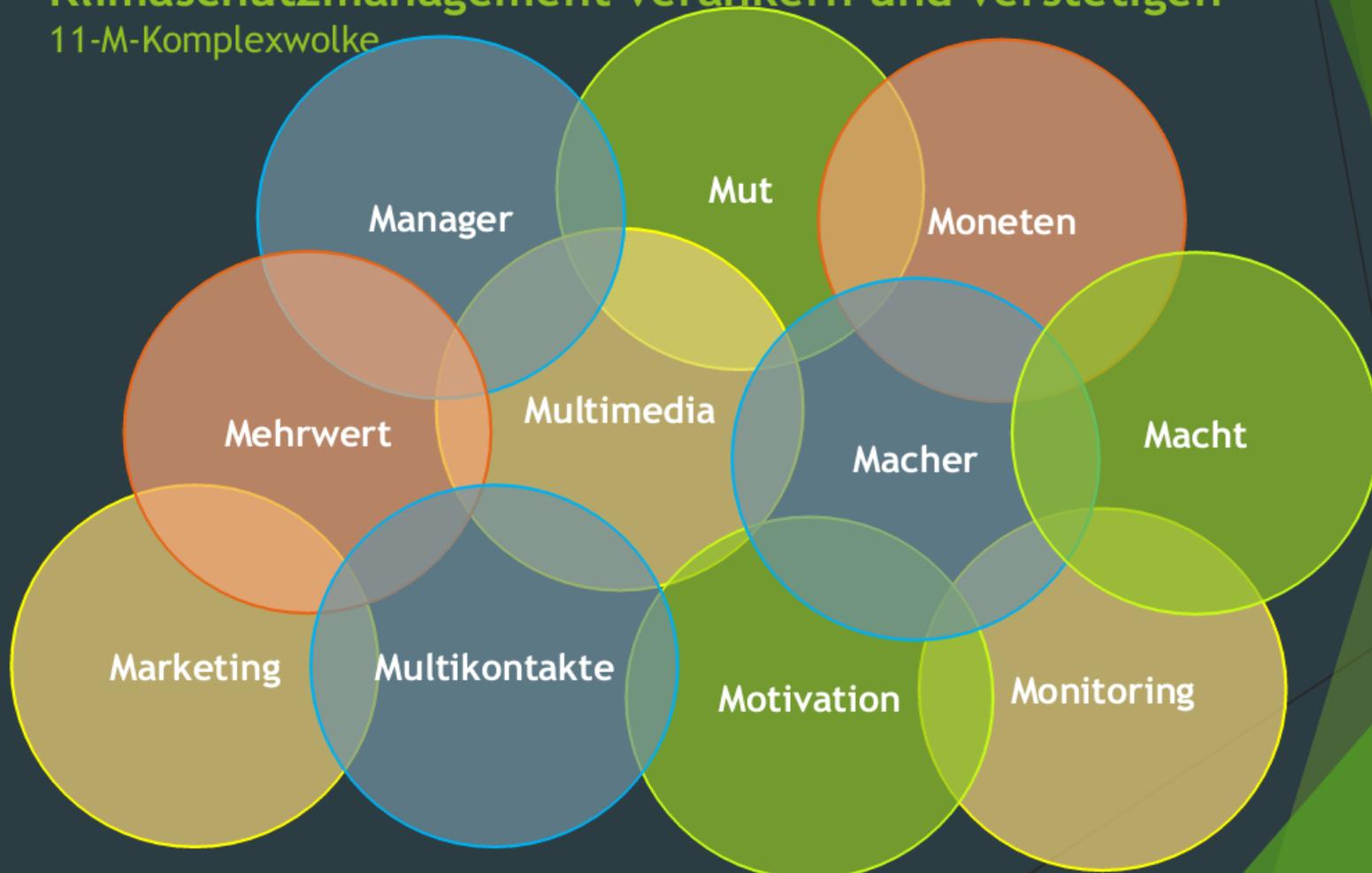


KLIMA.SCHUTZ.AKTION!

© Stadt Offenbach am Main, 29.05.2018

Klimaschutzmanagement verankern und verstetigen

11-M-Komplexwolke



Quelle: Daniel Willeke, Klimaschutzmanager Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Vielen Dank!

Dorothee Rolfsmeyer

Fachreferentin für Klimaschutz und Biodiversität

Tel.: 069 8065 2654

E-Mail: dorothee.rolfsmeyer@offenbach.de



KLIMA.SCHUTZ.AKTION!

© Stadt Offenbach am Main, 29.05.2018